Terminkalender

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Bünde

Ausstellungen
Annegret Bülow-Böker und Uta Schock: Fabelhaft farbig, 8.00 bis 12.00, Praxis Dres. Könemann, Wilhelmstraße 25.
Doberg-Museum, Hurlbrinksches Haus, Tabakmuseum, 14.00 bis 18.00, Fünfhausenstr. 8-12.

Büchereien
Gemeindebücherei, 11.00 bis 18.00, Gemeindebücherei Rödinghausen, An der Stertwelle 32, Tel. (05746) 93 86 22.
Stadtbücherei, 13.00 bis 16.00, Eschstr. 50, Tel. 99 34 00.

Kino
Minions 2: Auf der Suche nach dem Mini-Boss (ab 6 J.), Büli, 17.00 / 20.00. **Thor 4: Love and Thunder** (ab 12 J.), Büli, 17.00 / 20.00. **Telefon: Büli 1 54 66, 51 89**

Bäder
Bünder Freibad, 6.00 bis 7.30 und 13.30 bis 20.00, Dellereistr. 9.

Treffen
Frauen Selbsthilfe bei Krebs, Info's unter 0174/5411955, 17.30 bis 19.00, Lukas Krankenhaus Bünde, Hindenburgstr. 56.

Skatclub „Alle Asse", Tel. (05223) 63519, W. Wiechert, 18.30, Gaststätte „Leib und Seele".

Sonstiges
Recycling-Börse, 10.00 bis 18.00, Franz-Werfel-Straße 7-9.

DRK-Kleiderladen, 13.00 bis 16.00, DRK, Sachsenstr. 116/118.

Bürgerservice
Bürgerbüro, 7.30 bis 12.00, Rathaus, Tel. 16 10.

Stadtmarketing/Touristinformation, Tel. 16 13 89, 8.00 bis 12.30, 14.00 bis 16.00, Rathaus.

Stadtbusbüro, 8.00 bis 13.00, Tel. 18 81 22.

Sprechstunde zum Thema Sozialrecht

■ **Herford/Bünde.** Unfälle, chronische Krankheit, Pflegebedürftigkeit oder auch Schwerbehinderung stellen betroffene Menschen und ihre Familien oft vor schwierige sozialrechtliche Fragen. Nicht selten gibt es auch Probleme im Umgang mit Behörden. Juristinnen und Juristen des Bundesverbandes Rehabilitation (BDH) unterstützen und begleiten in solchen Fällen.

Als unabhängiger bundesweit tätiger Sozialverband engagiert sich der BDH – auch in Herford und Umgebung – mit professioneller sozialrechtlicher Beratung für Menschen, die Unterstützung benötigen. Die Anliegen, die er dabei begleitet, sind vielfältig. So kann es unter anderem um abgelehnte Reha- oder Hilfsmittelanträge gehen, um Probleme mit dem Schwerbehindertenausweis oder auch um die Anerkennung von Pflegegraden, Erwerbsminderung oder sozialrechtliche Unterstützung bei Arbeitslosigkeit.

Die nächste Sprechstunde findet am Dienstag, 19. Juli, von 10 bis 12 Uhr im Caritasverband für die Stadt Herford und den Kreis Herford e.V., an der Clarensstraße 24, in Herford statt. Anmeldungen werden erbeten bis Dienstag, 12. Juli, unter Tel. (0 51 52) 6 90 69 22 oder E-Mail: *hessisch-oldendorf@bdh-reha.de*.

Im Rahmen der Gemeinnützigkeit ist die Beratung für Mitglieder im Jahresbeitrag von 60 Euro enthalten. Für Nichtmitglieder bietet der BDH ein erstes Orientierungsgespräch an, in dem geklärt werden kann, ob eine Vertretung sinnvoll ist. Es entstehen dafür keine Kosten.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice:	(0521) 555-888	**Fax Anzeigen:**	(05223) 924 40
Anzeigenservice:	(0521) 555-333	**Lokalredaktion:**	(05223) 924 50
Kartenvorverkauf:	(0521) 555-444	**Fax Redaktion:**	(05223) 924 65
Medienberater:	(05223) 924 30		

E-Mail: buende@nw.de

Katharina Eisele (gek)	924 51	Florian Weyand (flow)	924 61
Gerald Dunkel (ged)	924 53	**Sekretariat**	924 50
Anne Neul (neul)	924 55		
Niklas Krämer (nik)	924 70	**Lokalsport**	
Jan-Henrik Gerdener (ger)	924 52	Thomas Vogelsang (tbv)	924 60

Service-Point: Eschstraße 30. **Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

Neue Westfälische
Herausgeber: Klaus Schrotthofer

Chefredakteur: Thomas Seim
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil

Redaktionsleiter Nord: Stefan Boscher
Lokales: Stefan Boscher, Katharina Eisele (stv.)
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Die Neue Westfälische ist Partner der **Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälisch-lippischen Verlage:**
Geschäftsführung: Sandra Dalk
Chefredaktion: Thomas Seim (v.i.s.d.P.), Jörg Rinne (Stv.)
Leitung Redaktionsgemeinschaft: Jörg Rinne, Christian Lund (Stv.)
Politik, Nachrichten: Dirk Müller; Zwischen Weser und Rhein: Sigrun Müller-Gerbes; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; Reporter: Matthias Bungeroth;
Büro Düsseldorf: Ingo Kalischek

Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälisch-lippischen Verlage GmbH & Co. KG
Niedernstr. 21-27, 33602 Bielefeld

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unaufgefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Verantwortlicher Anzeigenleiter:
Michael-Joachim Appelt

Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 58 vom 1. Juli 2022.
Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 45,90 EUR, bei Postzustellung 51,80 EUR; Digitale Zeitung (ePaper) 29,90 EUR, jeweils inkl. 7% MwSt. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Erstattung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung (Unterbrechung ePaper ist ausgeschlossen). Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.

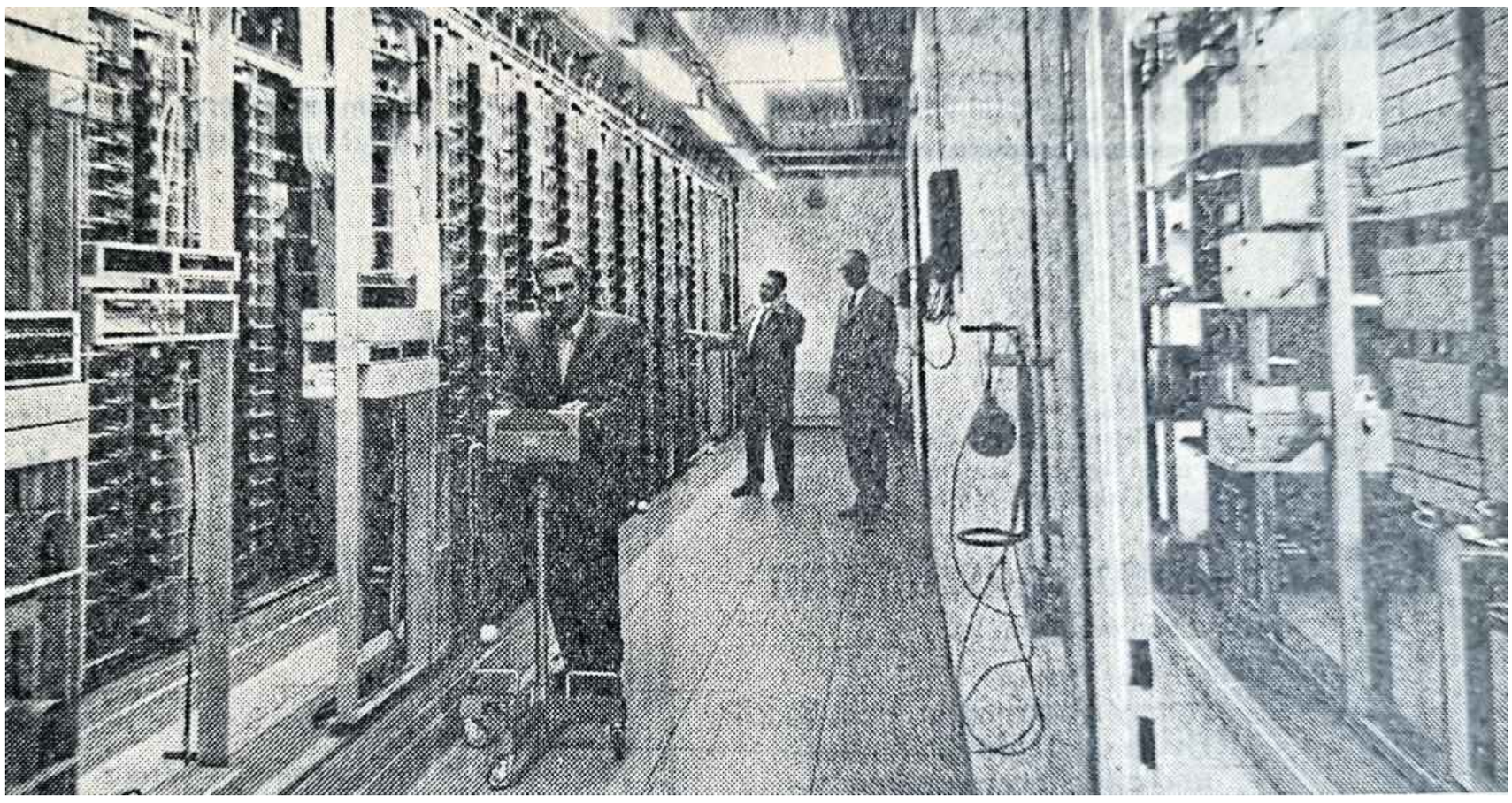
In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig donnerstags und samstags die Veranstaltungsseiten ERWIN sowie an jedem Dienstag die Beilage „prisma – Wochenmagazin zur Zeitung".
Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

Geschäftsführung:
Klaus Schrotthofer
Herstellung: Oppermann, Rodenberg

Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage".

Internet: www.nw.de
E-Mail: buende@nw.de

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niedernstraße 21–27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49; Lokalredaktion und Geschäftsstelle, 32257 Bünde, Eschstraße 30, Telefon (0 52 23) 9 24-0 (Geschäftsstelle).



So sah es in der Fernsprechvermittlungsstelle in Eilshausen aus, die ab 1972 für die Festnetzverbindungen in Bünde sorgte. Foto: NW/Louisa Kohnert

200 Bünder bekommen Festnetz-Telefon

Bünde vor 50 Jahren: Für Hiddenhausen-Bünde wurde eine neue Fernsprechstelle eröffnet. Außerdem: Stifter Schützen feierten mit Stars und ein 12-Jähriger beklaute Freibadgäste.

Louisa Kohnert

■ **Bünde**. Heutzutage hat beinahe jeder ein Handy und ist immer und überall erreichbar. Da ist es kaum vorstellbar, dass Menschen ein oder zwei Generationen vor uns noch ohne Telefon aufgewachsen sind – und damit ist nicht etwa das Handy, sondern das Festnetz gemeint.

In der 28. Kalenderwoche des Jahres 1972 bekamen in Bünde 200 weitere Haushalte den Anschluss ans Telefonnetz. Vor genau 50 Jahren, am 13. Juli, wurde in Eilshausen eine neue Fernsprechvermittlungsstelle in Betrieb genommen, die ein weiterer Schritt Richtung Modernisierung des öffentlichen Fernsprechnetzes sein sollte. Diese Erweiterung betraf 200 Haushalte im Großraum Hiddenhausen-Bünde, die schon lange einen Fernsprechanschluss beantragt hatten und in Zukunft von zu Hause aus telefonieren konnten.

Die Bundespost hatte die Einrichtung in Eilshausen schon im Vorjahr errichtet, seit Anfang des Jahres waren Fernmeldemonteure dabei, die Einrichtung aufzubauen. Im Erstaufbau wurden für 1,2 Millionen DM 1.800 Rufnummern zur Verfügung gestellt. Mit der Inbetriebnahme der neuen Vermittlungsstelle Bünde 8-Eilshausen mussten 1.200 Fernsprechteilnehmer aus der bisherigen Stelle Bünde 1-Mitte umgeschwenkt werden. Für diese Haushalte bedeutete das, dass sie neue Telefonnummern bekamen.

Derweil feierte man in Stift Quernheim ein Schützenfest der etwas anderen Art. Die Stifter Schützen begannen ihre Feierlichkeiten traditionell mit Umzug, Spielmannszug und respektvoller Kranzniederlegung für die in den Weltkriegen gefallenen Kameraden.

Danach ging man zum ausgelassenen Teil des Abends über und zog mit der „Schlager-Chance 1972" auch viele junge Leute an. Bei diesem Wettbewerb konnte sich jeder Hobby-Sänger – manche mit mehr, manche mit weniger Talent – auf der Bühne versuchen. Den ersten Preis erhielt für ihre Darbietung Fräulein Yong Sa, eine koreanische Krankenschwester, die in Bünde arbeitete. Star des Abends waren der berühmte Musikproduzent Frank Farian und die professionelle Schlagersängerin Ramona, die bei den Jüngeren sehr gut ankamen. „Die Stifter Schützen haben das Rezept gefunden, wie sie das Jungvolk für ihre Feste begeistern können", schrieb die *Neue Westfälische* damals.

Auch die ganz kleinen Bünder hatten in diesen Tagen Grund zur Freude. Es war nämlich die „Woche des Spielens", die international gefeiert wurde und mit der auf unterhaltende Beschäftigung in der Freizeit hingewiesen werden sollte, in erster Linie für Kinder. Auch in Bünde machten es sich deshalb Kaufhäuser und Spielzeugläden zur Aufgabe, Kunden und Neugierigen Optionen zu präsentieren, mit denen die Kinder Spaß haben konnten. Dabei legte man besonderes Augenmerk nicht etwa auf Lern- oder Konzentrationsspiele, sondern auf Spielzeug, das einfach nur Freude bringen sollte, wie zum Beispiel ein Schaukelpferd.

Musikproduzent Frank Farian wurde beim Stifter Schützenfest von jungen Leuten für Autogramme belagert. Foto: NW/Louisa Kohnert

Während die meisten Kinder spielten, gab es auch vor 50 Jahren Menschen, die bereits früh auf die schiefe Bahn gerieten: Im Bünder Freibad wurde einem Mann eine Geldbörse mit 200 Mark entwendet, die in der Umkleide in seiner Kleidung versteckt gewesen war. Die Polizei fand bei Nachforschungen heraus, dass ein 12-jähriger Junge den Mann beobachtet hatte und die Geldbörse klaute, als der Badegast ins Wasser ging. Von den Beamten in die Mangel genommen gab der Junge zu, bereits öfter im Freibad Geld aus Portemonnaies entwendet oder Autoschlüssel gestohlen und dann auf dem Parkplatz die Fahrzeuge nach Bargeld durchsucht zu haben. Von den 200 DM des Mannes waren nur noch 50 übrig. Den Rest hatte der junge Täter bereits für Süßigkeiten und andere Dinge ausgegeben. Die Kripo riet daraufhin den Badegästen, Wertsachen nicht ungesichert in der Kleidung liegen zu lassen.

Herzsportgruppe hat Spaß beim Bauerngolf

Im Anschluss gab es noch eine Planwagenfahrt zum Dümmer See.

■ **Bünde** (tma). Die Herzsportgruppe der TG Ennigloh begab sich mit 33 Teilnehmern auf eine Ausflugsfahrt, die zunächst zum Bauerngolf in die Vehlager Wiesen führte. Mit viel Spaß konnten alle Teilnehmer den Parcours abschließen. Danach ging die Fahrt weiter mit dem Planwagen zum Kaffeetrinken und zum Dümmer See. „Zum Abschluss des schönen und aktiven Tages wurde in einer Gaststätte der Grill angezündet und ordentlich geschlemmt", teilt die TG Ennigloh mit. Gegen 20 Uhr am Abend kamen alle Teilnehmer wieder gut gelaunt in Bünde an. Schon in der Folgewoche hatte die Herzsportgruppe einen weiteren Höhepunkt im Vereinsjahr. Nach einer Runde Minigolf wurde ein Grillabend an der neuen Hütte im Dustholz veranstaltet.

Vor den Sommerferien noch aktiv: Die Herzsportgruppe der TG Ennigloh besuchte den Minigolfplatz, den Dümmer See und spielte Bauerngolf. Foto: Thorsten Mailänder

Notdienste

Apotheken
Notdienst-Apotheke im Kreis Herford, Tel. 0800 00 228 33, Herford.
Apotheke am Goetheplatz, 9.00 bis 9.00, Sedanstraße 1, Bünde, Tel. 1 39 00.

Ärzte
Ärztlicher Notdienst, bundesweit Tel. 116 117, Herford.
Zentrale Notfallpraxis Bünde, 13.00 bis 20.00, tel. Voranmeldung erbeten, Tel. (05223) 19292, Lukaskrankenhaus.

Augenarzt
Augenärztlicher Notfalldienst, Tel. 116 117, ab 24.00 bis 8.00, Augenambulanz Klinikum Rosenhöhe, Tel. (05 21) 9 43 85 33, Bielefeld.

HNO
HNO-Notdienst, ab 22.00 bis 8.00: HNO-Klinik im Klinikum Bielefeld-Mitte (0521) 581-0 und HNO-Klinik im Klinikum Minden (0571) 790-0, bundesweit Tel. 116 117, Herford.
Dr. Krähe, 13.00 bis 22.00, tel. Voranmeldung,, Bahnhofstr. 75, Löhne, Tel. (05732) 1 67 05.

Kinderarzt
Kinderärztlicher Notdienst, ab 20.00 Kinderklinik im Klinikum Herford, Tel. (05221) 94 25 44, Herford.
Dr. Stefanie Eisberg, 13.00 bis 20.00, tel. Voranmeldung, Eidinghausener Str. 5, Bad Oeynhausen, Tel. (05731) 2 33 34.

Sonstige Notdienste
Frauenhaus, erreichbar Tag und Nacht, Herford, Tel. (05221) 2 38 83.
Telefonseelsorge, Tel. (0800) 1 11 01 11, Herford.
Bürgertelefon des Kreises Herford, 8.00 bis 16.00, Tel. (05221) 13 15 00, Herford.
Weisser Ring, 8.00 bis 18.00, Hilfe für Kriminalitätsopfer, Tel. 0151 65 10 70 90, E-Mail: weisserring.herford@t-online.de, Herford.
Frauenberatung und Notruf gegen Gewalt, 9.00 bis 10.00, Tel. 8 89 90 00, persönliche Beratung nach telefonischer Vereinbarung, Frauenberatungsstelle Herford, Rennstraße 15, Herford, Innenstadt.

Störungen
Westfalen Weser Netz GmbH, Herford, Tel. (05251) 2 02 03 00.
EWB Energie- und Wasserversorgung, Störungsannahme, Tel. 96 71 00.